

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1919**

449 (27.9.1919) Mittagausgabe



Aus den besetzten deutschen Gebieten.

Der Kampf gegen die rheinische Republik.

Berlin, 26. Sept. Das demokratische Mitglied Abg. Janzen teilte in seiner 'Walder Zeitung' mit, daß vor kurzem in Köln Vertreter aller rheinischen Parteien, allerdings mit Ausnahme des Zentrums, zusammengetreten sind und dahin bestimmt haben, eine gemeinsame Entschließung zu unterzeichnen...

Aus Elsaß-Lothringen.

Gegen den Meher Bürgermeister.

Meher, 26. Sept. (Privattelek.) Eine von 3000 Meher Bürgern besetzte politische Versammlung nahm Kenntnis von dem Vertrauensvotum, das mehrere neugewählte Stadtratsmitglieder dem sehr französisch gesinnten Bürgermeister Prevot, der in der Meher Presse beständig angegriffen wurde, wieder bezeugt haben und erklärte, daß dieses Vertrauensvotum unter keinen Umständen der Meinung der großen Masse der Meher Bürger entspreche...

Zur Lage im Osten.

Denin gestürzt?

Haag, 27. Sept. Der 'Nieuwe Courant' verzeichnet das Gerücht, daß Lenin gestürzt worden ist, und einer anderen bolschewistischen Regierung Platz gemacht habe.

Berlin, 26. Sept. Die angeführten Strafmaßnahmen gegen die Truppen, die sich dem Abtransport aus dem Baltikum und Litauen noch widersetzen, sollen, wie die 'B. Z.' am Mittwoch' hört, schon am 1. Oktober in Kraft treten. Ein neues Ultimatum mit den äußersten Drohungen der Entente soll zu erwarten sein.

Berlin, 27. Sept. (Privattelek.) Zur Lage im Baltikum erfahren wir zuverlässig, daß für die Mehrzahl der dortigen Truppenverbände direkte Verbindungen mit der Reichsregierung nicht mehr bestehen.

Der Guerillakrieg in der Ukraine.

Berlin, 26. Sept. Nach dem ukrainischen Pressebüro ist im Anschluß an das rücksichtslose Vorgehen Denikins, der in dem Ukraine der Guerillakrieg ausgebrochen unter Führung des Ukrainers Anher.

Oesterreich.

In den antijemittischen Demonstrationen in Wien.

Wien, 26. Sept. (Privattelek.) Die geistige antijemittische Demonstration vor dem Wiener Rathaus wird lebhaft besprochen und als verkappte monarchische Demonstration hingestellt. Besonders auffallend wird die gemeldete Intervention des amerikanischen Vertreters wegen der Vorgesetzten empfinden, dem Staatskanzler Dr. Renner bekanntlich beruhigende Aufklärungen gab.

Abfertigung der Fremden aus Wien.

Wien, 27. Sept. Die parlamentarische Korrespondenz meldet: Im Auftrage einer Volksversammlung, die vorgestern im Rathaus abgehalten wurde, lag sich gestern Abg. Dr. Grani zum Staatssekretär des Innern und überreichte eine von der Volksversammlung beschlossene Entschließung betr. die Abfertigung der Fremden, die das deutsch-österreichische Staatsbürgerrecht nicht besitzen. Der Staatssekretär des Innern erklärte, daß die Verordnung der österreichischen Landesregierung zum 3. September betr. Abfertigung der Fremden angesichts der bestehenden großen Nahrung-, Kohlen- und Wohnungsnot tatsächlich durchgeführt werden sollte.

Neue Zahlungsschwierigkeiten in Oesterreich.

Wien, 26. Sept. Das deutsch-österreichische Staatsamt für Finanzen veröffentlicht eine Mitteilung, wonach mit dem Anlauf der Fälligkeiten der alten Staatsschuld für Rechnung des deutsch-österreichischen Staates, wie er von Deutschland, um die Staatsgläubiger nicht auf das Ergebnis der Auseinandersetzungen mit den Nationalstaaten warten zu lassen, seit Mai 1918 eingerollt worden ist, vorläufig innewerkhalten ist. Der Grund für diese Maßnahme liegt in den Schwierigkeiten, die sich der Durchführung der allgemeinen Grundzüge betreffend die Schuldverbindlichkeiten der ehemaligen österreichischen Staaten, wie sie im Friedensvertrag von Saint Germain enthalten sind, entgegenstellen. Ebenfalls vorläufig die kommissionelle Honorierung der von den Zahlstellern noch nicht honorierten Rückstände an derartigen Verbindlichkeiten. Die neuen Grundzüge für den Coupon- und Annuitäten-

Das Wasser kommt!

Roman von Arthur Windler-Tannenber.

(49. Fortsetzung.)

Der Schultze stand mitten in der Stube. Welche Herzenspein fraß an ihm und doch durfte er nicht an sich, an sein Leid denken. Er öffnete ein Fenster.

„Adam“, schrie er in den Hof.  
„Ja“, klang eine Stimme zurück.  
„Komm herein!“

Während die Frauen um Toni bemüht waren, schrieb Hardt ein paar Zeilen auf ein Blatt Papier.

Der junge Knecht war eingetreten und an der Tür stehen geblieben.

„Hier, das Telegramm sofort auf die Postagentur.“  
„Zu Gerlach, zum Tischler?“  
„Ja, zu Gerlach.“

„Die Telegraphenpfeile sind aber umgerissen.“  
„Auch das!“

Einen Augenblick sann der Bauer nach.  
„Dann muß der eine Wagen mit dreien auskommen. Nimm Dir eins von den Pferden und reite nach Drosselheim, melde auf dem Landratsamt und beim Bürgermeister wie's steht. Man soll die Feuerwehr der Stadt senden. Gib nur den Zettel ab.“

Hardt ging noch einmal an den Schreibtisch und drückte einen Stempel auf das Blatt Papier.

Der Knecht verschwand.  
In der Tür prallte er wieder mit einem Boten zusammen. „Auf der Chaussee nach Drosselheim ist eine Pappel umgestürzt, sie liegt quer über'n Weg, es sollen Leute kommen —“

dienst der alten österreichischen Staatsschuld, soweit sie deutsch-österreichisch war, werden allgemein verlaubar werden.

Schweiz.

Der neue Schweizer Bundesrichter.

Bern, 26. Sept. Schweiz. Dep. Ag. Die Vereinigte Bundesversammlung wählte in der gestrigen Sitzung zum Nachfolger des verstorbenen Bundesrichters Otto Goltzky den Nationalrat Desjardens.

Die Geschehnisse im Reich.

Tagung des Reichsrats.

Berlin, 26. Sept. Im Bundesratsgebäude des Reichstages tagte heute nachmittag der Reichsrat in öffentlicher Sitzung. Finanzminister Erzberger eröffnete die Sitzung um 5 1/2 Uhr. Er enthielt sich wegen seines gestrigen Richterscheidens mit dem Hinweis auf eine wichtige Sitzung des Reichskabinetts. Der Reichsrat überließ eine Reihe Verhandlungen und Besprechungen an die entsprechenden Ausschüsse.

Im weiteren Verlaufe der Tagesordnung behandelte der Reichsrat den bereits gestern mitgeteilten Antrag des bayerischen Vertreters auf Einsetzung eines Untersuchungs- und Beobachtungsausschusses von Mitgliedern des Reichsrates und der Nationalversammlung über den späteren Reichslage für die Kriegsgesellschaft. In seinem Bericht darüber führte der sächsische Vertreter Graf Soltenborn aus, daß der bayerische Antrag in völliger Übereinstimmung mit der sächsischen Regierung gestellt worden sei. Er entspreche einer Forderung weiterer Volkswirtschaft und würde vermuthlich einer größeren Anzahl von Kriegsgesellschaften nicht unwillkommen sein, die auf das Vertrauen der Öffentlichkeit Wert legen. Der Ausschuss werde sich allerdings noch nicht gleich mit den bayerischen Angelegenheiten befassen können, da für diese die einzelstaatlichen Bestimmungen zu berücksichtigen seien.

Reichsfinanzminister Erzberger gab die Versicherung, daß die Reichsregierung den Antrag entschieden unterstützen werde. Der bayerische Vertreter erklärte das Vorgehen Bayerns aus dem Wunsch, über die Sünden und Verdienste der Kriegsgesellschaften Klarheit zu schaffen, um das Vertrauen des Volkes zu befestigen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Danach tagte der Reichsrat in nicht öffentlicher Sitzung weiter.

Aus dem Haushaltsausschuß der Nationalversammlung.

Berlin, 26. Sept. Im Haushaltsausschuß der Nationalversammlung wünschte Stürmer (Str.), daß bei der Durchführung der Verfassungsbestimmungen überall darauf gesehen wird, daß Hand in Hand mit den Regierungen gearbeitet und deren Eigenart entsprechend berücksichtigt wird. Das Verlangen auf Überführung der Heeresarchiv von München nach Berlin habe großes Aufsehen erregt, und der Reichspräsident wurde in Hinblick auf die allgemeinen Aufgaben in München und Stuttgart in ein falsches Licht gebracht. Der Reichspräsident erklärte, daß in der von Vordredner genannten Weise verfahren werden sollte. Alle aus der Ausführung der Verfassungsbestimmungen sich ergebenden Fragen sollen durch Verhandlungen und im Einvernehmen mit den Regierungen erfolgen. Kein Streitfall soll vorgezwungen werden. Alle Fragen, die sich auf die Eisenbahn, die Post und die Übernahme des Personals beziehen, sollen im Einverständnis mit der bayerischen Regierung gelöst und Bayerns Eigenart berücksichtigt werden.

Der Haushalt des Reichspräsidenten.

Berlin, 26. Sept. Der Haushaltsausschuß der Nationalversammlung hat heute den Haushalt des Reichspräsidenten einstimmig in der Form genehmigt, daß das Gehalt auf 100 000 Mark und der Gesamtschuldungsaufwand auf rund 600 000 Mark, im Voranschlag 704 000 Mark erniedrigt wird. Darin sind einbehalten 100 000 Mark zur freien Disposition des Präsidenten, über die Rechnung zu legen ist. Das Büro des Reichspräsidenten umfaßt einen Leiter des Büros und statt der geforderten drei Vortragenden Räte, drei Referenten.

Die Beratungen über das Umwälzergesetz.

Berlin, 26. Sept. Da die Sozialdemokraten ihren Antrag auf Vertagung der Beratungen über das Umwälzergesetz zurückgezogen haben, hat der Ausschuß der Nationalversammlung heute die Beratungen begonnen.

Keine allgemeine Amnestie.

Berlin, 26. Sept. Im Haushaltsausschuß der Nationalversammlung erklärte der bei der Beratung des Haushalts der Reichspräsidentverwaltung ein Vertreter, daß eine allgemeine Amnestie nicht in Aussicht stehe, vielmehr bei dem entgegenliegenden Friedensschluß.

Die Versorgung der Städte.

Berlin, 26. Sept. (Priv.) Mitteilungen des Berliner Oberbürgermeisters Bermuth über die Gefährdung der Versorgung der Städte haben in allen Kreisen der Bevölkerung lebhaftes Vernehmen hervorgerufen. Das Reichsernährungsministerium bezeichnet die Erklärungen des Oberbürgermeisters als klar und richtig. Wichtig sei, daß die Reichs- und Provinzverwaltung für den kommenden Winter ziemlich knapp sein werde. Diese äußerlich wiederkehrende Knappheit sei aber kein Anlaß zu derartig aufreizenden Mitteilungen, die den Gegensatz zwischen Stadt und Land nur unnötig verstärken. Daß die Knappheit in diesem Jahre bedeutend größer sei als früher treffe unter keinen Umständen zu. Das Reichsernährungsministerium werde alles versuchen, um den Mangel an Fleisch durch gute Konferenzen zu erlegen. Es bleibt unserem Volke selber nichts anderes übrig, als sich noch eine Reihe von Jahren mit dem Genuß von Konjerven zu begnügen, da der Nachwuchs unseres Viehbestandes nur langsam vor sich geht.

Eine Welle schwall gegen die Hausmauer. Das Gebäude ruete in allen Zugen.

Im selben Augenblick seufzte Toni tief auf und fing zu weinen an. Herzbrechend, bitterlich.

Ein Knecht platze ins Zimmer.  
„Herr Schultze, der erste Stamm kommt über die Wiese, gerade aufs Haus los!“

„Die Feuerhaken vom Giebel!“ schrie Hardt und rannte vor die Tür.

Ein Knecht, der bei den Pferden gestanden hatte, rief einen Feuerhaken von der Wand.

„Pfeile, Stangen und was Ihr findet! Schnell!“ scholl ein neuer Befehl. Der Schultze selbst hatte den Haken ergriffen und sprang in den Stamm der Wiese, auf dem ein Weidenstamm heranhiswamm. Fest hielt der kräftige Mann den Haken in den grauen, rissigen Stamm und schob ihn beiseite, hart an der Hauswand vorbei. Wie er ihm aufatmend nachschaute, sah er, daß das lehmige Wasser ein Kellerfenster eingedrückt hatte und ins Untergeschoss des Hauses strömte.

Hilfe aus der Stadt, dachte Johann Hardt, kam jetzt vielleicht schon zu spät. Drinnen lag sein Kind, er wußte nicht wie krank, und ihn rief das Unglück anderer vom eigenen Unglück. Er gab dem Großknecht Befehle, für alle Fälle, und ging rasch noch einmal ins Zimmer. Ein Wort noch wollte er von seiner unglücklichen Toni hören, ehe er dem Rufe seiner Amtspflicht, an sich und die Seinen nicht mehr denkend, folgte.

Toni lehnte in einer Ecke des Sofas.  
Mit großen, entseetzten Augen sah sie den Vater an, richtete sich halb auf und sagte: „Er ist tot, Vater, er ist sicher tot, und ich habe ihn so sehr lieb! Ich will den Toten sehen!“

„Das ist unmöglich.“  
„Ihr werdet mich nicht halten, Ihr alle nicht.“

Zur Sonderbesteuerung der Zeitungsanzeigen.

Karlsruhe, 27. Sept. Der Verein süddeutscher Zeitungsverleger schreibt uns:

In der Begründung der Sonderbesteuerung der Anzeigenteltes der Zeitungen weist die Regierung darauf hin, eine solche Steuer werde in weiten Kreisen der Bevölkerung als gerecht und zweckmäßig empfunden. Sie bringt damit nur zum Ausdruck, daß eine feindselig gerichtete Agitation aus ihren Erwägungen unächlichen Einfluß gewonnen hat. Der latente Gesichtspunkt solcher Angriffe in die Existenzgrundlagen der Presse beruht auf einem verkehrten Gebanten aller Sozialisierungs-, Monopolisierungs- und Sonderbesteuerungsvorschläge für die Presse, daß der Anzeigentel nicht organisch mit dem Textteil der Zeitungen zusammengehört sei. Das Fiasko des im 18. Jahrhundert aufgetretenen Intelligenzblattes, das schließlich auf Antrag der Regierung selbst 1849 beseitigt wurde, sollte vor dem Betreten solcher Wege warnen.

Nicht nur die Entwicklung der Presse, sondern die Entwicklung unseres Wirtschaftslebens überhaupt, für das der Anzeigentel der Zeitungen ein unentbehrlicher Verkehrsmittel ist, würde durch solche abfälligen Gesetzesbestimmungen betroffen. Die Wirkung eines derartigen gesetzlichen Eingriffes in den Organismus der Zeitungen selber würde besonders verhängnisvoll sein in einer Zeit, in der sie durch die ungeheuerlichen Belastungen mit einem, gegenüber der Friedenszeit 6fachen Papierpreis, Verteuerung aller weiteren Materialien und Steigerung aller Löhne und Gehälter wirtschaftlich auf das schwerste bedroht ist. Schon jetzt führt der herrschende Papiermangel zu einer solchen Einschränkung des Anzeigenteltes, daß der Ausgleich zwischen Herstellungskosten und Anzeigentel immer stärker in Frage gestellt wird. Die Grenze der Leistungsfähigkeit des Zeitungsgewerbes ist erreicht, sie übersteigt bald die Existenzmöglichkeit der Presse und das vor einem Winter, in dem das öffentliche Interesse mehr denn je die hingebungsvolle, mit voller Kraft seelischer und geistiger Spannkraft geleistete Mitarbeit der deutschen Presse erfordert.“

Hernisafates.

Hamburg, 26. Sept. Die Frachtdampfer der Verbindung Bergen - Hamburg ist durch den heute hier eingetroffenen Dampfer 'Herius' wieder eröffnet worden.

Berlin, 26. Sept. Wie der hiesige Vertreter der 'Chicago Abendpost' erfahren haben will, haben die Deutsch-Amerikaner in San Francisco einen Hilfsverein gegründet, in welchem die Frauen eifrig an der Arbeit sind, eine große Menge von Kinderkleidern herzustellen, um Tausenden von armen Kindern in Deutschland eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Es werden aber auch Kleidungsstücke für Erwachsene und vor allem auch Nahrungsmittel, wie Schinken, Speck, Bohnen, lindenstrie Milch, Kaffee, Seife gesammelt, um in großem Umfang nach Deutschland geschickt zu werden. Hunderttausende von Postpaketen sind schon an Verwandte und Freunde abgegangen.

Schon wieder die spanische Grippe.

Genf, 27. Sept. (Privattelek.) In Madrid tritt die Grippe neuerdings wieder auf. Verschiedene Blätter n eben Grippefälle in der Hauptstadt und in der Provinz. Eine Kaserne war ziemlich stark verheert. Die Behörden verfahren über, daß es sich um eine einfache Grippe handelt und daß Maßnahmen zur Verhütung der Ausbreitung getroffen sind.

Arbeiterbewegung, Streiks und Unruhen.

Hamburg, 26. Sept. Von den wegen des Streiks der Seelente auflegenden Nischdampfern haben drei heute ihre Fangreise wieder aufgenommen. Weitere folgen.

Zum Berliner Streik.

Berlin, 26. Sept. Nach den Abendblättern gewinnt der Streik der Metallarbeiter an Ausdehnung. Vor allem beginnt die Heizereibewegung Schule zu machen. In den Bergwerken wird stark damit gerechnet, daß auch die Geier dieses Berges still liegen werden, doch ist seitens der Geier noch keine Schrittmannenen worden. In der Fabrik der A. G. in der Brunnenstraße, sowie in dem Imperatorwerk haben die Geier die Arbeit niedergelegt, jedoch diese Werke vollständig still liegen.

Transportarbeiterstreik im Wuppertalgebiet.

Berlin, 26. Sept. Nach einer Meldung der 'B. Z.' am Mittwoch' sind in Elberfeld und Wermten und anderen Orten des Wuppertalgebietes die Transportarbeiter in den Streik getreten. Vom Reichskommissar Severing eingeleitete Einigungsverhandlungen sind gescheitert, weil der Deutsche Transportarbeiterverband die Aufhebung des christlichen Verbandes fordert. Severing lehnte die Forderung ab und legte sein Amt als Schiedsmann nieder. Die christlich-organisierten Arbeiter haben sich dem Streik nicht angeschlossen.

Zur englischen Eisenbahnerbewegung.

Amsterdam, 27. Sept. (Priv.) Aus London wird gemeldet: Die am Freitag nachmittag 4 Uhr wieder aufgenommenen Verhandlungen im Eisenbahnerkonflikt dauerten bis 5 Uhr an. Darauf legte sich der Vollzugsausschuß der Eisenbahner zu Lord George. Die Verhandlungen zwischen Lord George und dem Vollzugsausschuß, der aus Lord Sam und Sir Eric Geddes, Sir Robert Horne, der Arbeitsminister, sowie sämtliche technischen Beamten umfaßt, dauerte ohne Unterbrechung bis 8 Uhr abends an. Man entschied sich, die Diskussionen erst am Sonntag wieder aufzunehmen.

Wasserstand des Rheins.

Schifferinsel, 27. Sept., morg. 6 Uhr: 0,98 m (26. Sept. 0,98 m).  
Kehl, 27. Sept., morg. 6 Uhr: 1,77 m (26. Sept. 1,75 m).  
Ragau, 27. Sept., morg. 6 Uhr: 0,37 m (26. Sept. 0,38 m).  
Mannheim, 27. Sept., morg. 6 Uhr: 2,16 m (26. Sept. 2,16 m).

„Du kommst nicht lebendig hinauf!“  
Da zog ein verklärendes, wehes Lächeln über das tränenfeuchte Antlitz.

„Nicht lebend! Dann werde ich bei ihm sein —“  
„Anstimm! Wer sagt Dir, daß er tot ist? Auch auf einem Beine kann man über eine Schwelle ins Freie kommen —“

Tonis starrer Blick wurde lebendig.  
Ja, eine Möglichkeit, eine Hoffnung gab es!

„O, wenn er lebte, Vater, wenn er lebte! Aber auch dann muß ich hin. Ihm helfen muß ich.“

„Jetzt mußt Du an Dich, an uns denken.“  
„An nichts, als an ihn, ich kann nicht anders!“

„Ich verbiete Dir den wahnsinnigen Versuch.“  
Zum ersten Male, Vater, sage ich Dir, das kannst Du nicht. Du nicht und niemand!“

Da wandte er sich. Seine Frau zog er zur Seite: „Ich muß fort. Der Großknecht weiß, was zu tun ist. Wenn Toni den verrückten Gedanken nicht aufgibt, so geht Frau Lenke und die Marie mit. Hörst Du!“

„Ja.“  
„Sie werden nicht weit kommen. Aber allein geht sie keinen Schritt!“

Und nun mußte er ins Dorf, wo tausend Pflichten nach ihm schrien. Den Geldsack und das Paket mit Klappen legte er in den Bierpänner, empfahl es der besonderen Fürsorge seines Vertreters und schritt dann mit dem zuletzt gekommenen Boten hinaus. Eben, als er ums Torgratter bog, wimmerte vom Kirchlein die Glocke durchs Wolkentreiben und dumpfe Hornsignale riefen jammernd um Hilfe.

Woher sollte die Hilfe kommen? Und kam sie noch zurecht?  
(Fortsetzung folgt.)

Amthliche Nachrichten.

Das Staatsministerium hat am 12. September d. J. beschlossen die Beobachtungen an der Technischen Hochschule Karlsruhe...

Badische Chronik.

Karlsruhe, 27. Sept. Das Lehrer-Oberrichterkollegium hat in seiner letzten Sitzung die Forderung gestellt, daß den Arbeitern an überarbeiteten Einnahmen 30% Karf für Beschaffung von Kleidung...

Heidelberg, 25. Sept. Der Verband für deutsche Frauenbildung und Frauenkultur hielt hier seine Hauptversammlung ab, zu der aus etwa 20 deutschen Städten Vertreterinnen erschienen waren.

Heidelberg, 25. Sept. Der Verband für deutsche Frauenbildung und Frauenkultur hielt hier seine Hauptversammlung ab, zu der aus etwa 20 deutschen Städten Vertreterinnen erschienen waren.

Wiesbaden, 27. Sept. Die letzten Samstag wurde in Wiesbaden die letzte Sitzung der Lehrerversammlung abgehalten...

Wiesbaden, 27. Sept. Die letzten Samstag wurde in Wiesbaden die letzte Sitzung der Lehrerversammlung abgehalten...

Wiesbaden, 27. Sept. Die letzten Samstag wurde in Wiesbaden die letzte Sitzung der Lehrerversammlung abgehalten...

Wiesbaden, 27. Sept. Die letzten Samstag wurde in Wiesbaden die letzte Sitzung der Lehrerversammlung abgehalten...

Wiesbaden, 27. Sept. Die letzten Samstag wurde in Wiesbaden die letzte Sitzung der Lehrerversammlung abgehalten...

Wiesbaden, 27. Sept. Die letzten Samstag wurde in Wiesbaden die letzte Sitzung der Lehrerversammlung abgehalten...

Wiesbaden, 27. Sept. Die letzten Samstag wurde in Wiesbaden die letzte Sitzung der Lehrerversammlung abgehalten...

Wiesbaden, 27. Sept. Die letzten Samstag wurde in Wiesbaden die letzte Sitzung der Lehrerversammlung abgehalten...

Wiesbaden, 27. Sept. Die letzten Samstag wurde in Wiesbaden die letzte Sitzung der Lehrerversammlung abgehalten...

stellen, dem Handwerksmeister müsse Spielraum gelassen werden. Mindestens seien allerdings gerechtfertigt. Am 8. Punkt der Tagesordnung...

Eine Protestversammlung der Heidelberger Verkehrsangehörigen gegen das Wucher- und Schieberum.

Heidelberg, 27. Sept. In einer von 400 bis 500 Personen am Donnerstag abend in der Gannasiumsturnhalle abgehaltenen Protestversammlung...

Es wurde einstimmig eine Entschließung angenommen in der es u. a. heißt: Die täglich zu befördernden Sendungen und Telegramme in Schieberhandel- und Schieberangelegenheiten...

Dem badischen Bürger

werden es die letzten Monate gezeigt haben, daß trotz Kriegsende die schwerste Zeit noch vor uns liegt. Es geht deshalb nicht an, aus Sorge um kleine Privatinteressen die Forderungen des Allgemeinwohls nicht anzuerkennen zu wollen.

Zur gleichen Zeit in treuer Fürsorge für Badens Land und Volk wollen auch wir mitarbeiten. Dem Bürger ein sachlicher Bericht-erstatte und Berater sein in den schweren Tagen, das will

die „Badische Presse“

Bestellungen zum Vierteljahresbeginn nehmen jetzt schon unsere Zeltungsboten, Agenturen und alle Postämter entgegen.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 27. September.

Erhöhung der Nebengebühren im Telegraphen- und Fernsprechwesen. Wie bereits bei der Beratung des Gesetzes über die Erhöhung der Post-, Telegraphen- und Fernspreckgebühren im August...

Ein Hirtentrieb des Freiburger Erzbischofs. Nächsten Sonntag wird in den katholischen Kirchen ein Hirtentrieb des Erzbischofs abgehalten werden, der sich gegen die Vergnügungssucht, gegen sittenlose Schauspiele und Kinosvorstellungen und gegen den Wucher wendet...

Die Dienstauszeichnungen sind gebrochen. Die Dienstauszeichnungen werden nach wie vor verfallen. Es erhalten sie auch die Personen des Soldatenstandes vom Adwefel abwärts, die infolge der Mobilmachung einberufen sind.

Deutsche Rückwanderer. Wir werden um Aufnahme nachstehender Stellen ersucht: Von den vielen Millionen Auslandsdeutschen, die vor Ausbruch des Weltkrieges sich im feindlichen Ausland befanden, wollen viele Tausende in die Heimat zurückkehren...

Neue Bestimmungen über den Postverkehr mit dem besetzten Gebiet. Nach einer neueren Bekanntmachung der französischen Besatzungsbehörden haben die Verleger der unter der Aufsicht von Buchhändlern, Bahnhofsbuchhändlern und Zeitungsagenturen nach der französischen Besatzungszone der Rheinprovinz (ausgenommen die Rhein-

platz) in Postpaketen oder als Druckachen zu versendenden Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren je ein Stück jeder eingeführten Nummer an den Generalstab der 10. Armee (Postbureau) in Mainz einzuliefern.

Karlsruher Streichquartett. Am 8. Oktober d. J. wird das Karlsruher Streichquartett, welches im vorigen Jahre wiederholt mit größtem Erfolg konzertierte, seinen 1. Kammermusikabend im Eintrachtsaale veranstalten, zu dem der sehr bekannte Pianist Röhmer bereits seine Mitwirkung zugesagt hat.

Fritz Hermann Althoff. Man schreibt uns: Die Eröffnungsvorstellung auf dem Regplatz findet am Samstag, den 27. September, 7 1/2 Uhr abends, statt. Aus dem Programm ragt besonders der Reiter Tishu Ter Hei, das Saltomortalkünster auf dem Drahtseil, hervor.

Für eine neue Atmungs- und Harnmethode hat der Psycho-Physiker Dr. S. Fuhs hierseits, einen besonderen Kursus eröffnet, auf den er im Angeleit dieser Nummer aufmerksam macht.

Stadtpark. Am Sonntag, den 28. ds. Mts., findet ein Mittagkonzert der Schülerkapelle und ein Nachmittagskonzert des Musikvereins Harmonie statt.

Die schlechten Zündhölzer.

Karlsruhe, 26. Sept. Unter den mancherlei Mitten, mit denen uns die Kriegszeit geplagt hat, spielte der Zündholzangel keine kleine Rolle. Zu der Schwierigkeit, selbst zu verhältnismäßig hohen Preisen Zündhölzchen zu erhalten, trat die Unannehmlichkeit, daß die Hölzchen oft zerbrachen oder daß die Köpfe abfielen, auch zeigten die Restflächen an den Schachteln vielfach erhebliche Mängel.

Die Zündhölzer wurden vor dem Kriege ausschließlich aus russischem Eschenholz hergestellt. Da das wenige Eschenholz, das während des Krieges aus Rußland herauskam, für die Schachtelanfertigung verwendet werden mußte, blieb nichts anderes übrig, als einheimisches Holz zu benutzen.

Die Güte der Anstrichflächen hängt gleichfalls ganz und gar von der der Rohstoffe ab. Es wurden den Fabrikanten die Hauptstoffe tierisch, Gummi und Phosphoramorph, in nur geringen Mengen geliefert.

Eingekandt.

Die Kartoffelversorgung der Stadt Karlsruhe. Karlsruhe, 27. Sept. Man schreibt uns: Es würde der Billigkeit und Gerechtigkeit entsprechen, wenn die seitens der Stadt im vorigen Jahr nicht beliehten Kartoffelbezieher diesmal eine Bonusbeteiligung erfahren würden.

Karlsruher Hausfrauenbund.

Speisezettel für die Zeit vom 28. September — 4. Oktober. Sonntag: Tomatensuppe, Braten, Blumenkohl, Kartoffeln, abends: Salzkartoffeln und Meerrettichsauce.

Bei Kopfschmerz irrovaniile ärztlich bevorzugt.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Willi Billigheimer. Werkstätte für feinste Herran-Massschneiderel. Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 101-103.

Statt Karten Marie Gudemann Emil Geiß, Lehrer. Hasel Verlobt Liebolsheim. September 1919.



**Stadtgarten.**  
Nur bei gutem Wetter.  
Sonntag, den 28. September 1919  
**Mittagskonzert**  
von 1/2-1 Uhr.  
der Schüler-Kapelle  
Leitung: Capellemeister W. H. S.  
Kein Konzertausschluss.  
**Nachmittagskonzert**  
des Musikvereins „Harmonie“ Karlsruhe  
von 1/4-7 Uhr.  
Leitung: Otto Rudolph.  
Eintrittspreise wie bekannt, auswärts 5 Pf. Post-  
kartezahlung.

**Karlsruher Ruder-Verein**  
G. S.  
Sonderabend:  
Sonntag: Ruderehrf.  
Montag: S. S. S.  
Mittwoch: Friedrichshof.  
Tägliche  
Rudersportl. Übungen.  
Samstag, 4. Oktober  
Monats-Versammlung.

**Colosseum**  
Tägliche  
abends 8 Uhr  
das glänzende 15716  
**September-Programm**  
Nur  
noch **4** Tage!  
Sonntag, den 28. September  
**2** Vorstellungen **2**  
4 und 8 Uhr.  
Am 1. Oktober 1919:  
Beginn eines  
Sensations-Programmes  
Colosseumkasse  
täglich 11-12 Uhr geöffnet.

**Rheinklub Alemannia**  
Posthaus Maxau.  
Sonderabend:  
Sonntag, 28. September,  
nachm. ab 8 Uhr:  
**1. Klubabend**  
im Saal des Hofbräu-  
Kaisers (Nebenstube),  
Waldstraße 8.  
Sonntag, 28. September,  
nachm. ab 8 Uhr:  
**Dauerrudern**  
auf dem Rhein b. Maxau.  
Abfahrt nach Maxau  
für die Schülerrudere-  
12 Uhr ab Hofbräu-Kaisers  
für die Herren und  
unterstützenden Mitglieder:  
2 Uhr ab Hofbräu-  
Kaisers. 15719

**Palast-Lichtspiele**  
Herrenstr. 11. Telefon 2502.  
Nur 4 Tage! 15342  
**Brano Kastner**  
in seiner neuesten Filmschöpfung  
der Serie 1919/20.  
**Die Bodega von Los Cueros.**  
Dramatisches Filmspiel in 4 Akten.  
In den übrigen Hauptrollen:  
Ria Jende  
Leopold von Ledebur.  
**Das  
rola Pantöffelchen**  
Posse in 3 Akten.  
Spielleiter: Dr. Hans Oberländer.  
Hauptdarstellerin:  
**Grete Weixler.**  
**Künstler-Orchester**

**Tanz-Unterricht!**  
Sur eel. Kenntnis-  
nahme das ich von weitem  
Sommer-Engagement  
Berlin zurück bin  
und im Oktober wieder  
zurück beginne.  
Mache besonders auf  
einen neuen Tanz: **Das  
nfo. aufmerksam.**  
W. H. S. Anmeld. Kronen-  
straße 10, varterre, im  
Schreibbüro. 956420  
Sonderabend:  
**Alfred Trantmann**  
Operntenor  
u. Berufs-Tanzlehrer  
Bestellungen an:  
**Bodensee-Heidel**  
zu 35 Pf. das Pund  
nimmt entgegen. 15030  
Molsch,  
Kaiserstr. 157, IV.  
Vieler an Selbstver-  
braucher und Händler  
gut sortiertes. 956487

**Freie demokratische Jugend**  
Karlsruhe  
Am Sonntag, den 28. September,  
vormittags 11 Uhr, im Saale des Konservato-  
riums, Sofienstr. 43  
**Gedächtnisfeier**  
für  
**Friedrich Naumann**  
Vortragsfolge:  
Adagio für Streichquartett Mozart.  
Frl. Lulu Rörner, Herr Fridolin Billing,  
Herr Erich Reuter, Herr Leonhard Wützen-  
bacher.  
**Gedächtnisrede**  
Prof. Dr. Hausrath aus Heidelberg,  
Adagio aus dem ersten Violinkonzert  
Max Bruch.  
Frl. Gertrud Mettenberger, Frl. Elisabeth  
Neumann.  
Eintritt frei.  
Die Mitglieder des Ortsvereins Karlsru-  
he werden zur vorstehenden Veranstaltung  
mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen höf-  
lich eingeladen. 15544

**Karlsruher Turnverein**  
1846  
Montags abends, 8-10 Uhr,  
Humboldtstraße  
**Fechtabteilung**  
für Anfänger und Geübtere. 15726

**Arbeiter-Bildungsverein (G. S.)**  
Montag, 29. Septemb., abends 7 1/2 Uhr  
im Saale unseres Saales, Wilsbelmstraße 14  
**Vortrag (mit Lichtbildern)**  
„Das schöne Badener Land — unsere Heimat“  
Der Redner ist unentgeltlich.  
Gäste sind willkommen.  
Hieran an:  
Montats-Versammlung.  
Besprechung des Winterprogramms.  
Der Vorstand. 15782

Wenn seine Gesundheit über Alles geht,  
versäume nicht die 14 tägigen  
**„Gesundheits-Kurse“**  
der Zirkulations- u. inneren Organ-Atmungs-  
massier-Übungen, die den Verbrennungspro-  
zess im Körper aufrecht erhalten und ständige  
Jugend- und Lebensfreude zur Folge haben.  
Die „Gesundheitskurse“ finden jeden  
Montag, Mittwoch und Samstag abends  
von 8-9 Uhr im Nebenzimmer des  
„Reformrestaurants“, Kaiserstraße 56  
statt. — Privat-Kurse nach Ueberreinkunft. —  
Der unterrichtende Psycho-Physiker  
**V. H. Fuchs.** B5,298

**Gesellschaft „Humor“**  
Beiertheim.  
Sonderabend 7/8 Uhr und Sonntag, 28. 9b.  
19b. nachmitt. 4 Uhr, im Lokal Restauration  
Schnapsbier in Beiertheim  
**Tanzunterhaltung**  
mit Blechmusik  
wenn Freunde und Gönner unserer Gesellschaft  
herzlich eingeladen sind. Der Vorstand. 956455  
Jeden Mittwoch u. Samstag abends 7/8 Uhr ab  
Tanzunterhaltung im „Schwabischen“.

**Großes Frühschoppen-Konzert**  
mit prima Zwiebelküchen, la Weinen  
im General v. Deenefeld, Deenefeldstr. 8.  
Achtungsvoll: **Leonhard Proner.**  
Nachmittags: Familien-Unterhaltung  
mit verstärkter Kapelle. 950830  
Vorführung neuerer Tänze. Achtungsvoll: **Hermann Holzeinz.** Tanzlehrer.

**Residenz-Lichtspiele**  
Samstag bis Dienstag, 27.-30. Sept. 1919.  
Waldstraße 30.  
**Ruhm und Frauengunst.**  
Schauspiel in 4 Akten von Rob. Heymann.  
In den Hauptrollen:  
**Erich Kaiser Titz**  
Magda Lynd.  
**Treu der Jugend.**  
Schauspiel in 4 Akten mit  
**Theodor Loos.**  
Kasseneröffnung 7/8 Uhr.  
Anfang 3, 5, 7, 9 Uhr.  
**Künstler-Kapelle.**

**KAFFEE**  
Humoristische Kapelle  
Täglich kolossaler Erfolg.  
**Otto Blenke**  
Humorist. 15741  
**Staudtini**  
der unerreichte Zauberer.

**Hotel Erbprinz**  
**Colosseum-Restaurant**  
Hauptausschank der Brauerei Schrempf.  
Sonntag  
**Frühschoppen-Konzert**  
von 11 bis 1 Uhr. 14181  
Telephon 933. Restaurateur **Fritz Wagner.**

**WELT-KINO**  
Kaiserstraße 133.  
Samstag, den 27. bis einschließlich  
Dienstag, den 30. September 1919.  
Unwiederhollich nur 4 Tage!  
**Tolstoy**  
Der Friedensapostel  
Drama in 5 Akten.  
Packende Szenen aus dem Leben des be-  
rühmten Dichters und Volksfreundes Tol-  
stoy, dessen Beziehungen und den Intrigen  
an Hofe. — Unter anderem wird bei einem  
Bittgang, der für die Gewährung einer Ver-  
fassung stattfindet, und in den auch Tolstoy  
verwickelt ist, bei dessen Aufenthalt an  
Hofe die Menge zusammengeschossen.  
Dieser Film überbietet alles bisher dagewesene.  
Die Hauptrollen sind nur von den erst-  
klassigsten Künstlern besetzt.  
**Der müde Tobias**  
Urgelungenes Lustspiel in 2 Akten.  
Spielleiter Paul Herbig.  
— Wenn Plätze frei als Einlage: —  
Extra-Blatt:  
**Fred Horst ermordet**  
Neuestes Abenteuer des berühmten Detektivs  
Fred Horst in 4 spannenden Akten.  
In der Titelrolle **Bruno Eichgrün**  
als Detektiv Fred Horst. 15742

**Kaffee Stedel Weinstube**  
Kaiserstr. 115 Tel. 2168 Eing. Adlerstr.  
Bohnenkaffee Tee Prima  
Schokolade Kakao offene Weine  
Kuchen und and. Gebäck nur erster-Firmen  
eigen-Herstellung in großer Auswahl  
Sonntags Feinste Liköre  
Zwiebelküchen Dellkattessen. 15887

**„Zum Ringgold“**  
Waldhornstraße 22. 830  
Bekannt gut bürgerliches und solides  
**Wein- und Bier-Restaurant.**  
Allgemein anerkannt vorzügliche Weine.  
Gutbesuchter Früh- und Dämmerchoppen.  
Was jeder vom  
**Staatsbankrott**  
wissen muss? 955403  
Von Dr. Hüb. Preis 2 Pf. 3.50 franco Nachnahme  
Bücherhandlung Eisner, Steinart, Schloßstr. 57 B.

**DIELE**  
Programm vom 16.—30. Sept.  
Erich Hill, Humorist.  
Enny Margo, Operettensängerin.  
Angela Malten,  
Vortragskünstlerin.  
Schorn-Kortz, moderne Tänze.  
Englischen Unterricht.  
Dame geb. Engl. Lehrerin,  
eröffnet Unterricht für  
Anfänger und Fortge-  
schrittene. Konversation,  
Literatur usw. Sprech-  
korrespondenz, Aufsatze  
unter Nr. 327478 an die  
Badische Presse erbeten.  
Wer erzieht einem 11-  
jährigen Mädchen 5. Kl.  
bsh. Wädertgule  
**Nachmittagsstunden**  
in Wädertgule? Anzei-  
gote unter Nr. 959610  
an die Bad. Presse erb.

**LUXEUM LICHTSPIELE**  
Ab heute Samstag:  
**Erstaufführung**  
des neuesten Filmwerkes der Königin der  
Filmkunst, der beliebten Künstlerin  
  
**Henny Porten**  
die als Hauptdarstellerin in dem reizenden  
vieraktigen Liebespiel  
**Die beiden Gatten der Frau Ruth**  
wiederum Proben ihres glänzenden  
Könnens gibt.  
Diese Meisterschöpfung der beliebten Henny  
Porten ist das beste Lustspiel, das je von  
ihr gezeigt wurde. Handlung, Darstellung  
und Ausstattung sind hervorragend. Dies-  
ses Prachtwerk, das mit Recht ein Meister-  
werk der deutschen Filmkunst genannt  
werden darf, wird die Beliebtheit der  
Künstlerin aufs neue beweisen.  
Der 1. Film der Henny Porten-Serie 19/20.  
Der große und spannende Sensationsfilm!  
**Verlorene Existenzen**  
Detektivroman in 4 Akten.  
In der Hauptrolle: 15745  
Die tollkühne Sensationsschauspielerin  
**Garmen Cartillieri.**  
Spannende Handlung! Sensationelle Triicks!  
Letzte Vorstellung abends von 9-11 Uhr.  
**Künstler-Kapelle.**

**Gasthof König v. Württemberg**  
Ede Adler- und Jägerstraße. + +  
Gut eingerichtete Fremdenzimmer  
Süddeutsches Mittag- u. Abendbrot  
Kleine Rot- und Weißweine s. 2.00 mit 00.  
+ + + Prima Höpfer Bier + + +  
Treffpunkt der Württemberger.  
19711. Inb.: **Karl Schlotter.**

**Conrsten-Bund „Berg Frei“ Beiertheim**  
Wir laden zu der am 28. ds. Mts. nachmittags  
4 Uhr stattfindenden  
**Tanzunterhaltung**  
im Cafe an der Beiertheim, Mitglieder, sowie  
Freunde und Gönner des Bundes herzlich ein.  
Der Vorstand. 927508  
**Brauerei Wolf.**  
heute abends 8-11 Uhr:  
**Streich-Konzert.**  
H. Bier, Wein, sowie süßen Apfelwein.  
Warme Küche. 927580  
**Wirtschaft zum „Gold. Kopf“**  
Markgrafens trasse 49.  
Sonntag: Frühschoppenkonzert  
mit Zwiebel-Küchen. 983521  
Gut gepflegte Weine Seldeneck-Bier.  
Hochachtungsvoll **F. Baummann, Koch.**

**Most- u. Tafelobst**  
zu billigen Preisen und  
leber Aufträgen entgegen.  
W. H. S. W. H. S. W. H. S.  
Garantiert reines 3.1  
**Hagenmaier**  
wird verkauft, auch werden  
die Bestellungen ange-  
nommen. J. J. J. J. J. J.  
Kaiserstr. 12. 956924  
**Obst- und  
Kartoffel-Sörbe**  
erschaffen blüht 19850  
J. P. S. S. S. S. S. S.  
Kaiserstr. 128.  
**Kautabat**  
täglich frisch von 100  
Stücken an zu haben bei  
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.  
u. Tafelobst an groß. Wetz-  
straße 30. II. 927471  
Wer repariert Kleider?  
Angeb. unt. Nr. 959854  
an die „Bad. Presse“.

**Residenz-Lichtspiele**  
Nur 4 Tage!  
Schillerstr. 22 Kaiserstraße 5 Durlach (Grüner  
Hof) Ettlingen  
Großes Zirkus-  
Sensations-Drama.  
**Der Herr des Todes.**  
Nach dem gleich-  
namigen Roman  
v. Karl Rosner.  
In der Hauptrolle:  
**Hugo Flink.**  
**Fräulein Fupp-  
meins Frau.**  
Lustspiel in 2 Akten.  
Gedrudt Hildebrand.  
Nur immer mit der Rabe.  
Lustspiel in 3 Akten.  
mit Leo Hardy.  
Verläng. ausgeschlossen.  
**Unheimliche Sündenin**  
Ein dramatisch. Poem  
von Carl F. Fröhlich  
in 5 Akten.  
In der Titelrolle:  
**Esther Carena.**  
**Schnurzel soll  
sich verloben.**  
Entzückendes Lust-  
spiel in 3 Akten von  
Charly Mettinger.  
Rudi Bach und  
Carl Falkenberg.  
Die 2 Lieblinge des  
Publikums  
**Eva May**  
und  
**Bruno Kastner**  
in den 2 Dramen  
**Das Gerücht**  
und 15739  
**Sadja.**  
Nur Sonntag.  
**Stuart Webbs**  
in seinem 4 aktigen  
Abenteuer  
**Der Bräutigam.**  
Lumpenball bei  
Kommerzionrats.  
Lustspiel in 3 Akten.



DEUTSCHER COGNAC

BINGEN a. Rh.

Cognac Scharlachberg

MARKE Auslese Ein famoser Tropfen!

Vertreter: L. Hellinger, Karlsruhe i. B. Telefon Nr. 2125 Gabelsbergstraße 9, 33 13008

Dr. Wirz, Facharzt Innerer Leiden, Karlsruhe, Georgstr. 2. 1904 Eigene Fachmethode für Frauenleiden...

Zahnarzt Mahlbacher hat seine Tätigkeit wieder aufgenommen 15383 Schützenstr. 7 Telefon 3367.

Von der Reise zurück Christoph Schwenk Magnetopath Schützenstrasse 9, 935807

Rufkurort Herrenalb (württ. Schwarzwald). Mit dem Baderversorgungsbüro Hallenburg...

Koch- u. Haushaltungsschule mit Pensionat, Herrenalb. Gründliche Ausbildung im Kochen...

Sofel-Sabnis-Verfeinerung. Am Montag, den 29. u. Dienstag, den 30. Sept. verleihe ich...

Motorräder-Schläuche. Zustandsgarantie, Herrenalb. 935887

W. Kloster, Waldstraße 61. Nachhilfe und Beauftragung von Schularbeiten...

50 Mk. und mehr. Herr u. Damen. Herrenalb. 935850

Paoker. Wichtig im Packen v. Glas und Porzellan. Leop. Wohlshiegele

Engl. Zigaretten. Beste Marken, wie Bauco, 935857

Botaniker od. Pharmazent. Älteres Genese, als Assistent...

Wasserpieler(in). sofort bei gutem Gehalt u. dauernd. Stellung...

Stehgeiger(in). mit größerem Repertoire per sofort gesucht. Resi

Elektronenreue. selbstständig arbeitende, feilt noch ein...

Marmor-Arbeiter. selbstständig, sofort gef. Offerten an...

Werkzeug-Schloßer. gesucht. Zu melden Samstag nachmittags...

Großhändler- und Hofschneider. sofort gesucht, erstklass. Arbeiter...

Küfer. thätige Soloschneider, sowie ein Arbeiter...

Altmodell. eventuell für dauernd auf 1. Oktober d. J. gesucht.

Lehrting. mit guter Schulbildung für sofort gesucht.

Offene Stellen. Brotbackende! auch Damen sofort gesucht...

Lehrling. für kaufm. Büro d. Eisenbahn-Verwaltung...

Verletzte Stenotypistin. die auch in and. Büroarbeiten...

Gezucht Paoker. Wichtig im Packen v. Glas und Porzellan.

Thätiges Mädchen. das kochen kann, bei gutem Lohn für sofort gesucht.

Reife-Inspektor. gegen festes Gehalt, Essen und Umfabrouktion...

Reise-Vertreter. für Baden und Württemberg zum Besuch der Städte...

Große deutliche Gesellschaft. sucht für ihre in den verschiedenen und vielseitigen...

Reisende. für verschiedene Stellen in Sachsen, Thüringen, Brandenburg...

Kassierer(in). gesucht. 7704a Offerten mit Bild u. Gehaltsvorstellungen...

Büro-Fräulein. für das Büro eines größeren Betriebes am Oberrhein...

Verkäuferin für Damenkonfektion gesucht. Zum baldigen Eintritt suche ich eine...

Widwen-Gesuch. zum sofortigen Eintritt der 1. Okt. wird erbeten...

Widwen-Gesuch. das kochen kann und alle Hausarbeiten...

Widwen-Gesuch. das kochen kann und alle Hausarbeiten...

Widwen-Gesuch. das kochen kann und alle Hausarbeiten...

Widwen-Gesuch. das kochen kann und alle Hausarbeiten...

Widwen-Gesuch. das kochen kann und alle Hausarbeiten...

Widwen-Gesuch. das kochen kann und alle Hausarbeiten...

Widwen-Gesuch. das kochen kann und alle Hausarbeiten...

Stallengelände. evtl. Beteiligung an folgend. an auf eingeführt...

Leitung kl. Fabrik. evtl. Beteiligung an folgend. an auf eingeführt...

Architekt. erste Kraft mit Bauplan- und abstrakten...

Schmied. sucht Stellung. Angebote u. Nr. 935461 an die 'Bad. Presse'...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...

Widwen-Gesuch. in Küche u. Haushalt erfahren, bei hohem Lohn...



